

# Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom  
14.10.2024**

## Öffentlicher Teil

<b>Ort</b>	<b>Pfaffenhofen a.d. Glonn, Reisererstr. 5</b>
<b>Vorsitzender</b>	<b>Zech, Helmut</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Schwaak, Michael</b>
<b>Eröffnung der Sitzung</b>	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um <b>19:30 Uhr</b> für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
<b>Anwesend</b>	<b>Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 11 anwesend.</b>  Zech, Helmut Aschenbrenner, Christina Berglmeir, Stefan Kalmbach, Richard Klein-Kennerknecht, Margarete Lampl, Stefan Mang, Harald Merk, Florian Steinhart, Marianne Weiß, Andreas Wolf, Manfred
<b>Es fehlen entschuldigt</b>	Hartmann-Brockhaus, Tobias Kalmbach, Georg Naßl, Bernhard Wild, Stefan
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
<b>Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift</b>	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 26.09.2024 wird ohne Einwand genehmigt. 11 : 0

## 1 Informationen

### Sachverhalt:

Bürgermeister Zech informiert über folgende Punkte:

- Infrakredit Kommunal; Berichtigung der Abruffrist:  
Die Abruffrist für den Infrakredit Kommunal der LfA kann grundsätzlich nur bis 31.12.2025, nicht wie in der Beschlussvorlage vom 23.9.2024 zu TOP 6 aufgeführt bis zum 31.12.2026 verlängert werden. Eine darüberhinausgehende Verlängerung der Abruffrist ist nur im Rahmen einer Einzelfallentscheidung der LfA möglich.
- Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn  
In Egenburg wurden 10 Flüchtlinge aus der Ukraine in einem vom Landratsamt angemieteten Privathaus untergebracht. Es handelt sich um 3 Kinder und 7 erwachsene Personen. Es soll ein Helferkreis etabliert werden, dafür werden noch ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht.
- Situation der Kommunalfinanzen  
Die kommunalen Spitzenverbände haben darüber informiert, dass das Finanzierungsdefizit der bayerischen Kommunen sich deutlich verstärkt hat, während im Jahr 2023 ein Defizit von 2,5 Mrd. € zu verzeichnen war, belief sich das Defizit nur im ersten Halbjahr 2024 bereits auf 5,1 Mrd. €. Unverändert muss darauf gedrungen werden, dass die Kommunen mit auskömmlichen Finanzmitteln ausgestattet werden und dass die Übertragung von weiteren Aufgaben durch den Staat auf die Kommunen nur bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung erfolgen darf.

## 2 Bestellung einer stellvertretenden Kassenverwalterin

### Sachverhalt:

Die bisherige stellvertretende Kassenverwalterin, Frau Gabriele Berglmeir, soll aus organisatorischen Gründen von der Aufgabe entbunden werden. Die Aufgabe soll zukünftig von Frau Nicole Klostermayr übernommen werden.

### Beschluss:

Frau Nicole Klostermayr wird ab dem 01.11.2024 gem. Art. 100 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung zur stellvertretenden Kassenverwalterin bestellt. Gleichzeitig wird Frau Gabriele Berglmeir von der Aufgabe als stellvertretende Kassenverwalterin entbunden.

**Abstimmungsergebnis: 11:0**

## 3 Antrag auf Anpassung des Anforderungsprofil von MZF 3,5 t auf MZF 7,49 t mit Lademöglichkeit

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.1.2024 der Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs (Transporter oder Personen-Transporter) im Jahr 2024 oder 2025 zugestimmt (siehe anl. Beschlussauszug vom 15.1.2024)). Im Rahmen der Haushaltsplanung für 2024 wurde im Finanzplan für das Jahr 2025 ein Betrag von 30.000 € für ein MZF eingeplant.

In der GR-Sitzung vom 17.6.2024 wurde weiterhin die gemeinsame Beschaffung eines GW-L mit der Gemeinde Odelzhausen beschlossen (siehe anl. Beschlussauszug vom 17.6.2024), dafür wurden im Haushalt 2024 für 2024 Mittel in Höhe von 12.500 € eingeplant. Diese gemeinsame Beschaffung hat sich zwischenzeitlich erledigt, da die Gemeinde Odelzhausen eine interne Lösung für den VSA anstrebt. Vom Kommandanten der FFW Pfaffenhofen a.d. Glonn, Hr. Christian Tratz, wurde nunmehr ein Antrag gestellt, den Beschluss vom 15.1.2024 abzuändern (siehe anl. Antrag FW-Kommandant).

Die Veränderung des im Feuerwehrbedarfsplan aufgeführten MZF 3,5 t auf ein MZF 7,49 t kann grundsätzlich als sinnvoll erachtet werden wie im Antrag (siehe Anlage) beschrieben.

Zu beachten bleibt allerdings das Thema Fahrerlaubnis. Hierzu muss eine zusätzliche Ausbildung für alle vorgesehenen Fahrer durchgeführt werden, die derzeit keine Fahrzeuge über 3,5 t fahren dürfen (Fahrerlaubnisklasse B), und die natürlich weitere Kosten verursacht. Hier würde es allerdings die Möglichkeit der Schulung durch interne Personen mit einer entsprechenden Ausbildung geben, um den sogenannten Feuerwehrführerschein zu erlangen, wie im Antrag erwähnt. Ob dies durch die Feuerwehr jetzt und in Zukunft gewährleistet werden kann, bleibt offen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Fahrzeugbeschaffung (bis zu 30.000 €) können bei der Haushaltsstelle 13000.93500 über die Einsparung bei der zutreffenden Haushaltsstelle durch den Wegfall des Kaufs eines Wasserfasses (GR-Beschluss vom 15.7.2024 – eingeplant waren 17.000 € für das Wasserfass und drei Wasserentnahmestellen) sowie weitere 13.000 € über den Nachtragshaushalt für 2024 zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung der bei der Haushaltsstelle 13000.93500 erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 13.000 € erfolgt über den Wegfall des Zuschusses in Höhe von 12.500 € für den GW-L (bei der HhSt. 13000.98200 für 2024 eingeplant) sowie einer weiteren Umschichtung von 500 € aus sonstigen Haushaltsmitteln. Die in der Finanzplanung für 2025 vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für das MZF würden gleichzeitig eingespart.

## **Beschluss:**

Den Antrag kann grundsätzlich unter der Vorgabe, dass die zusätzlich erforderliche Ausbildung wie bei anderen Feuerwehren (z.B. Sulzemoos) durch interne Personen der Feuerwehr oder durch Kooperationen mit anderen Feuerwehren durchgeführt werden, zugestimmt.

Die im Jahr 2024 erforderlichen Haushaltsmittel sind über den Nachtragshaushalt 2024 bereitzustellen wie vorstehend beschrieben.

Die Feuerwehr verpflichtet sich, mindestens 15 Jahre keine Ersatzbeschaffung für dieses Fahrzeug zu wünschen.

**Abstimmungsergebnis: 11:0**

## **4 Neubau eines Nahwärmekraftwerks an das bestehende Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus Unterumbach auf Flst.-Nr. 149 Gemarkung Unterumbach, Reiserer Straße 5, 85235 Unterumbach**

### **Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan und ist somit nach § 34 BauGB (umliegende Bebauung) zu beurteilen.

### **Beschluss:**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11:0**

## **5 Bebauungsplan Unterumbach – „Am westlichen Ortsrand“, 2. Änderung**

### **Sachverhalt:**

Anlass zur Änderung des Bebauungsplanes ist ein Antrag zur Erweiterung der Lagerhalle auf dem Flurstück 3/26 in Unterumbach. Das Flurstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Unterumbach – „Am westlichen Ortsrand“. Das Areal ist als Mischgebiet festgesetzt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.07.2024 über den Antrag beraten und beschlossen, den Bebauungsplan für das Flurstück 3/26 der Gmk. Unterumbach zu ändern.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat folgende Inhalte:

- die bestehende Baugrenze wird nach Westen um 3,5 m ausgeweitet und
- die dortige private Grünfläche auf 3 m verkleinert.
- zur bisherigen Regelung der GRZ von 0,6 wird die Überschreitung im Sinne des § 19 Abs. 4 BauNVO bis zu 0,85 ermöglicht.
- Private Grünfläche wird zu Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Die auf drei Meter verkleinerte private Grünfläche wird mit der 2. Änderung in eine Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern umgewidmet. Damit wird ermöglicht, dass diese Flächenanteile – im Gegensatz zu Grünflächen - bei der Ermittlung der GRZ herangezogen wird.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unverändert bestehen.

Für die Änderung des Bebauungsplanes ist eine Überarbeitung der schalltechnischen Untersuchung erforderlich. Die Ergebnisse werden nach Vorlage in den Bebauungsplan übernommen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt obige Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: 11:0**

## 5.1 Billigungs- und Auslegungsbeschluss

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Unterumbach – „Am westlichen Ortsrand“ in der Fassung vom 14.10.2024.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorlage der schalltechnischen Untersuchung die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 11:0**

---

Helmut Zech  
Erster Bürgermeister

---

Michael Schwaak  
Schriftführer